

Bohrprogramm der Tantalus Rare Earths AG startet im Mai

04.05.2010 | [DGAP](#)

Düsseldorf, 4. Mai 2010 - Die Tantalus Rare Earths AG ('Tantalus' oder die 'Firma') freut sich bekannt zu geben, dass das umfangreiche Kernbohrprogramm auf ihrer Seltenerd-Tantal-Niob-Zirconium-Konzession in der zweiten Maihälfte beginnen wird. Das durchführende Bohrunternehmen E Global Drilling Corp., eine Abteilung der Energold Drilling Corp. (www.energold.com) hat ein erstes Bohrgerät vom Süden Madagaskars aus auf den Weg zur 300 km² großen Tantalus Konzession auf der Ampasindava Halbinsel, Antsiranana Provinz im Norden der Insel auf den Weg gebracht. Zwei weitere Kernbohranlagen werden demnächst Tansania verlassen und werden im Juni auf der Konzession erwartet. Die Firma plant in 2010 und 2011 insgesamt 40 000 Bohrmeter in drei Zielgebieten abzuteufen. Das Bohrprogramm sollte ursprünglich bereits im April starten, ungewöhnlich lange und starke Regenfälle erschweren jedoch den Zugang. Eine lokale Straßenbaufirma arbeitet momentan an der Wiederinstandsetzung der Zufahrtswege.

Die drei Zielgebiete wurden 2008 durch Helikoptergestützte, hochpräzise aeroradiometrische und aeromagnetische Messungen bestimmt. 2009 beprobten die Geologen-Teams der Firma die ausstreichende SEE-Ta-Nb-Zr-Vererzung auf einer Streichlänge von ca. 20 km. Es wird vermutet, dass die Vererzung auf weiteren 10 km Streichlänge von geringmächtigen Deckschichten verdeckt wird. Die Vererzung ist an eine Serie tertiärer, parallel streichender und flach einfallender Alkaligranitgänge und damit verbundenen Skarne gebunden. Die einzelnen Gänge und ihre Skarne lassen sich auf mehreren Hundert Meter Streichlänge verfolgen und erreichen Spitzemächtigkeiten von 8 m. Die bislang besten Proben enthielten bis zu 2,5 % Gesamtselektneroxide, 0,11 % Tantaloxid, 1,1 % Nioboxid und 5,9 % Zirconiumoxid. Das Erz ist generell uran- und thoriumarm (0,016 %, bzw.

Das Kernbohrprogramm beginnt im Zielgebiet Nr. 1 an der Ostküste der Halbinsel. Die radiometrische Anomalie ist ca. 12 km lang und bis zu 700 m breit. Der zentrale 2 km lange Abschnitt ist identisch mit dem von der Sowjetischen Geologischen Mission in den Jahren 1988-91 im Detail untersuchten Arbeitsgebiet. Das 4km x 0,5 km große Zielgebiet Nr. 2 befindet sich etwa 2 km nordwestlich des ersten Gebietes. Auch hier intrudierten zahlreiche vererzte Alkaligranitgänge in jurassische Sedimente was die Bildung von vererzten Skarnen zur Folge hatte.

Das 2,7 km lange Zielgebiet Nr. 3 am westlichen Ende der Konzession stellt insofern einen Sonderfall dar, als hier nur ein Teil der SEE-Ta-Nb-Zr-Vererzung an Alkaligranitgänge und Skarne gebunden ist. Die Resultate der Geländearbeiten von 2009 mit Schürfgräben, Bodengeochemie und Aufschlußbeprobungen ergaben Hinweise auf eine Seltenerdvererzung welche in vielerlei Hinsicht an die sogenannten seltenerdhaltigen ionenadsorbierenden Tone von Süd-China erinnert. Diese Tone sind die weltweit wichtigste Quelle für Schwere Seltene Erden. Selbst bei geringen Gehalten lassen die die Seltenen Erden durch in situ Laugung leicht und kostenarm gewinnen. Gegenwärtig werden detaillierte mineralogische Studien an einer Probe von Zielgebiet Nr. 3 von Dr. Thomas Hatzl, einem Spezialisten für Tonmineralogie und Seltene Erden (www.mineral-consult.de) durchgeführt. Erste vorläufige Ergebnisse sprechen für das Auftreten von neugebildeten (sekundären) Seltenerdhydroxiden und vermutlich auch Seltenerdkarbonaten. Erste Laugungstests an frischem Probenmaterial beginnen im Mai 2010.

Neben dem Kernbohrprogramm auf den drei Zielgebieten wird Tantalus mit dem Explorationsprogramm in anderen Teilen der Konzession fortfahren. Wie in 2009, werden auch weiterhin alle Proben von Alschemex, Johannesburg mittels ICP-MS analysiert nachdem sie zuvor mit Lithiumtetraborat aufgeschlossen wurden.

Seit Kurzem ist Herr Benoit M. Violette, PGeo., ein kanadischer Seniorengéologue und 'Qualified Person' im Sinne des NI-43-101, Teil des Explorationsteams in Madagaskar. Herr Violette hat über 30 Jahre Erfahrung in der Exploration auf mineralische Rohstoffe und der Entwicklung von Lagerstätten in Nordamerika und Afrika. Das lokale madagassische Geologenteam umfasst gegenwärtig sechs Geologen. Sobald alle drei Kernbohranlagen in Betrieb gehen, werden weitere Geologen eingestellt werden.

Für weitere Informationen, besuchen Sie bitte www.tre-ag.com.

Über Tantalus Rare Earths AG

Die Mission der Tantalus Rare Earths AG besteht in der Aufsuchung, Selektion und Entwicklung von

Rohstoffvorkommen der Seltenen Erden außerhalb Chinas. Als Holdingsitz wurde Düsseldorf, Deutschland gewählt. Dort befindet sich auch der administrative Mittelpunkt der Tantalus Rare Earths AG. Derzeit besteht das Beteiligungsportfolio aus einer 100 % Beteiligung am Tantalus-Projekt in Madagaskar.

Tantalus Rare Earths AG
Berliner Allee 12
40212 Düsseldorf, Deutschland
Telefon: +49 (0)211 52391 430
Telefax: +49 (0)211 52391 200
e-Mail: contact [at] tre-ag.com
Internet: www.tre-ag.com

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/19776-Bohrprogramm-der-Tantalus-Rare-Earths-AG-startet-im-Mai.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).